

# RS OGH 2003/2/24 1Ob272/02k, 5Ob98/05f, 4Ob213/11v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.02.2003

## Norm

ABGB §1042 C3

ABGB §1042 D

BBetrG §1 Abs3

## Rechtssatz

Lehnt der Bund eine nach dem Bundesbetreuungsgesetz gebührende Leistung ab, obgleich der Leistungswerber die gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen erfüllt, so ist der inhaltsgleiche Leistungsaufwand eines Dritten auf Grundlage einer Ersatzerwartung - also ohne Vorliegen eines den Bund etwa begünstigenden animus donandi - ein Aufwand, den der Bund im Sinne des § 1042 ABGB nach dem Gesetz hätte selbst machen müssen. Die Anwendung des § 1042 ABGB scheidet daher nicht deshalb aus, weil nach § 1 Abs 3 BBetrG kein Rechtsanspruch auf die Bundesbetreuung besteht.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 272/02k

Entscheidungstext OGH 24.02.2003 1 Ob 272/02k

Veröff: SZ 2003/17

- 5 Ob 98/05f

Entscheidungstext OGH 20.09.2005 5 Ob 98/05f

Ausdrücklich gegenteilig; Beisatz: Aus der Anwendung des §2 Abs1 Satz2 BBetrG iS der durch die AsylG-Nov2003 (BGBlI101/2003) vorgenommenen authentischen Interpretation folgt, dass mangels Hilfsbedürftigkeit der Asylwerber keine Leistungspflicht des Bundes bestand. (T1); Beisatz: Das schließt sowohl Ansprüche der Klägerin gemäß §1042 ABGB als auch solche aus der behaupteten Zession aus. (T2); Beisatz: Hier: BBetrG idF BGBl I 101/2003). (T3); Veröff: SZ 2005/132

- 4 Ob 213/11v

Entscheidungstext OGH 27.03.2012 4 Ob 213/11v

Vgl; Beisatz: Hier: Zur Hilfsbedürftigkeit nach § 2 Abs 2 Kärntner Grundversorgungsgesetz (K?GrVG). (T4)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117459

## Im RIS seit

26.03.2003

## Zuletzt aktualisiert am

31.05.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)